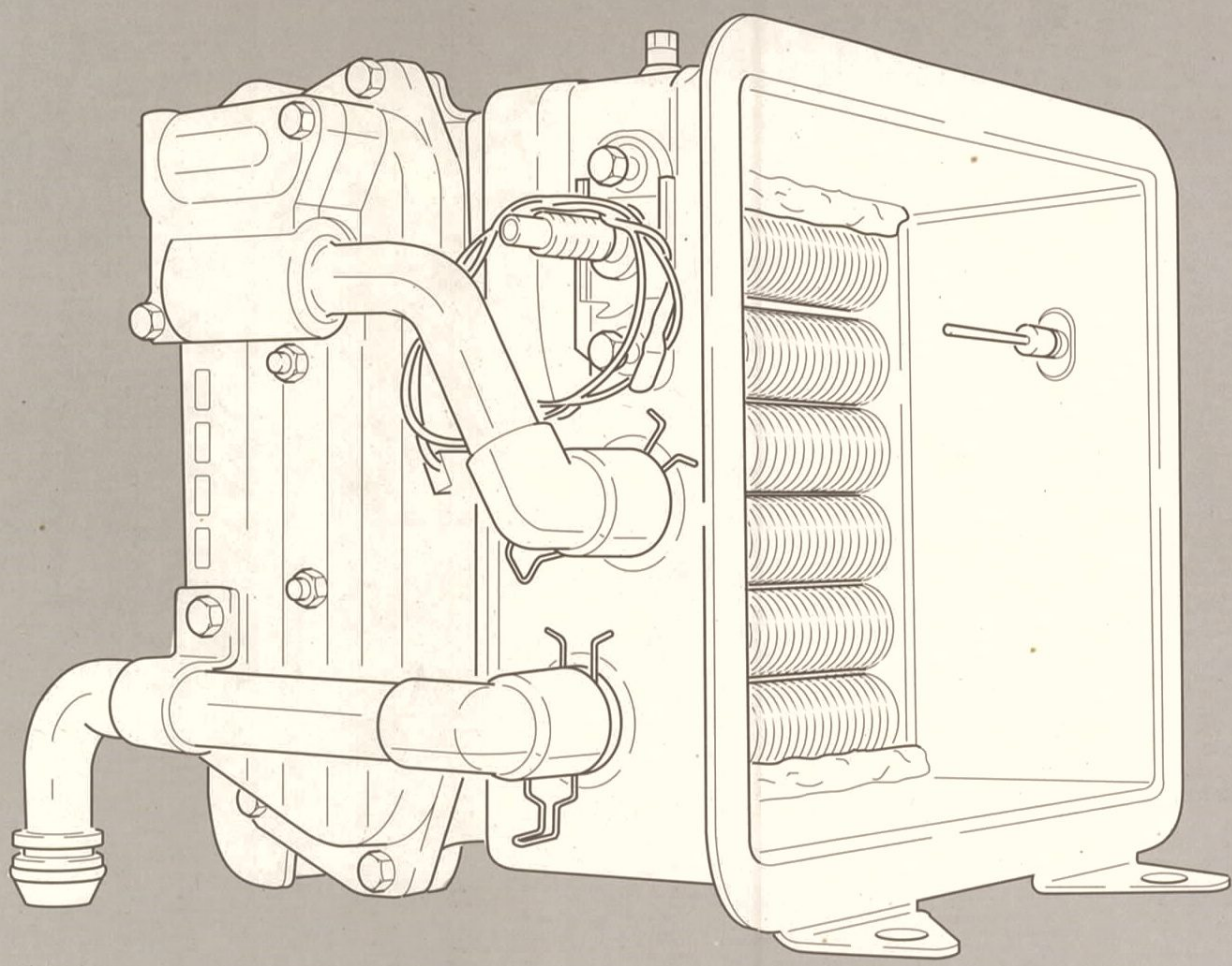
MONTAGEANLEITUNG

Integral-Kondensations-Wärmetauscher
Artikel-Nummer: 065006 (25 KW), 065005 (20 KW)



Vaillant

Legende zu Abb. 1.1

1 Integral-Kondensations-Wärmetauscher
2 Dichtungsprofil
3 Vorlaufrohr
4 Bügel
5 Rücklaufrohr
6 Schelle
7 2 Linsenschrauben (1x M4; 1xM6)
8 4 Sechskantmuttern
9 2 Rechteckdichtringe
10 Feder
11 Zündstecker
12 NTC-Kabel

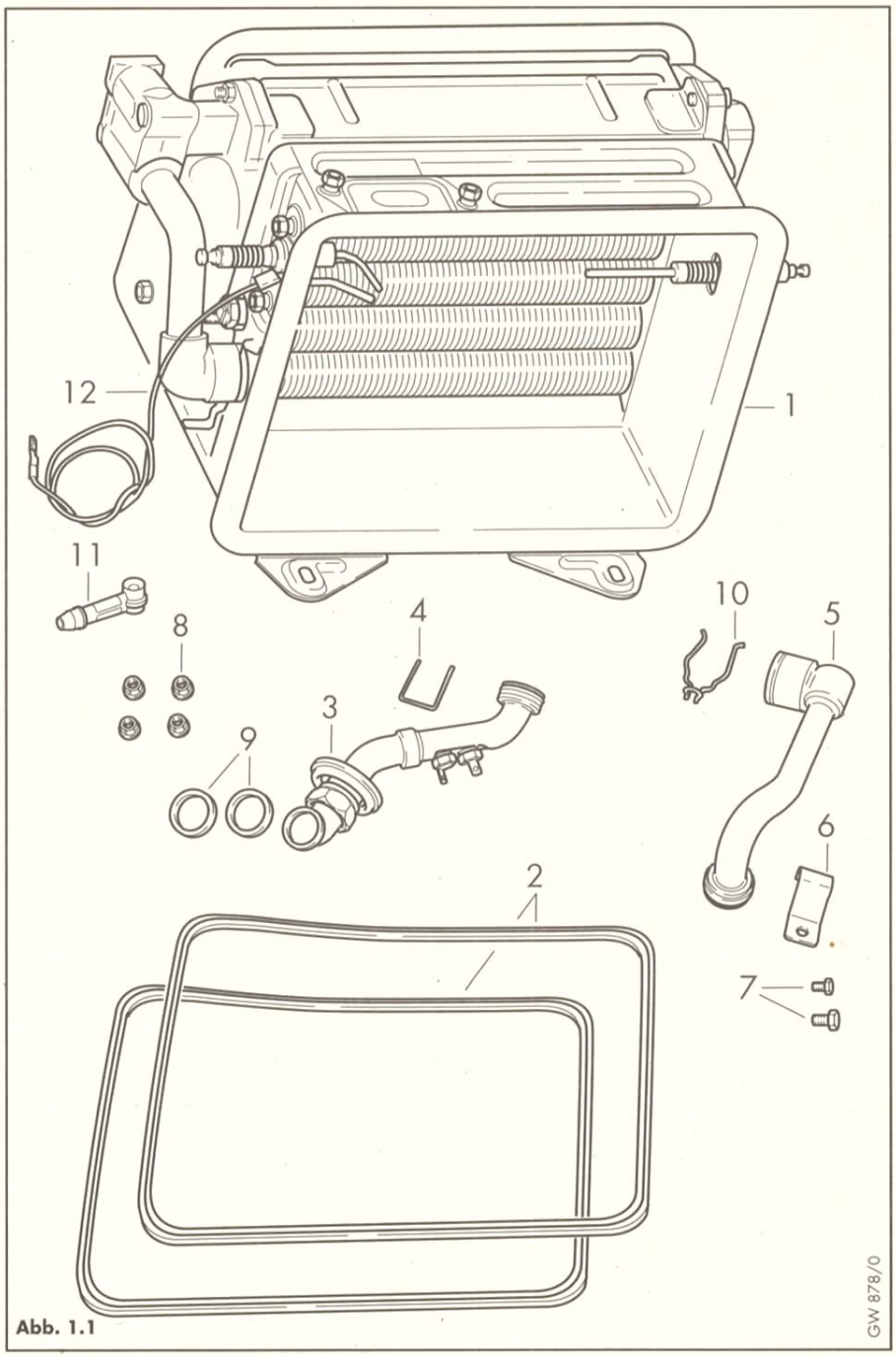


Abb. 1.1

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung vor dem Umbau sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Hinweise für den Austausch des Ersatzteiles. Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die zugehörigen Installations- und Bedienungsanleitungen.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Montageanleitung entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.

Inhalt

		Seite
1	Lieferumfang	3
2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
3	Sicherheitshinweise	3
4	Vorbereitende Maßnahmen	4
5	Vormontage des neuen Integral-Kondensations-Wärmetauschers (WT)	5
6	Ausbau des alten Integral-Kondensations-Wärmetauschers (WT)	6
7	Einbau des neuen Integral-Kondensations-Wärmetauschers (WT)	13
8	Inbetriebnahme	15

1 Lieferumfang

Die Ersatzteil-Set's des Wärmetauschers Art.-Nr. 065 006 (25 kW) und 065 005 (20 kW) beinhalten folgende Bauteile:

1 Integral-Kondensations-Wärmetauschers
2 Dichtungsprofil (2 Stück)
3 Vorlaufrohr
4 Bügel
5 Rücklaufrohr
6 Schelle
7 Linsenschrauben (2 Stück)
8 Sechskantmuttern (4 Stück)
9 Rechteckdichtringe (2 Stück)
10 Feder
11 Zündstecker
12 NTC-Kabel (vormontiert)

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Vaillant Wärmetauscher Art.-Nr. 065 006 (25 kW) und 065 005 (20 kW) darf nur zum Austausch gegen den alten Wärmetauscher in den folgenden Geräten verwendet werden:

- Art.-Nr. WT: 065 005
  VC 166, VCW 206 (20 kW)

- Art.-Nr. WT: 065 006
  VC 206, VC 256,
  VCW 256 (25 kW)

Bitte benachrichtigen Sie bei Schäden am Ersatzteil umgehend den Lieferanten.
Bei zusätzlich benötigten Ersatzteilen dürfen nur die entsprechenden Vaillant Ersatzteile verwendet werden.

Eine Aufstellung eventuell benötigter Ersatzteile enthalten die gültigen Ersatzteilkataloge. Auskünfte hierzu erhaltenSie von den Vaillant Vertriebsbüros.

3 Sicherheitshinweise



Der Wechsel des Wärmetauschers Art.-Nr. 065 006 (25 kW) und 065 005 (20 kW) darf nur von einem anerkannten Fachmann durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und die Wiederinbetriebnahme.

Desweiteren sind die in den zugehörigen Installations- und Bedienungsanleitungen aufgeführten Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu beachten.

4 Vorbereitende Maßnahmen

- Front- und Seitenverkleidung laut Installationsanleitung komplett demontieren.
- Deckel der Unterdruckkammer abnehmen.
- Gerät am Hauptschalter ausschalten.
- Luftblende (1) abziehen. (siehe Abb. 4.1)

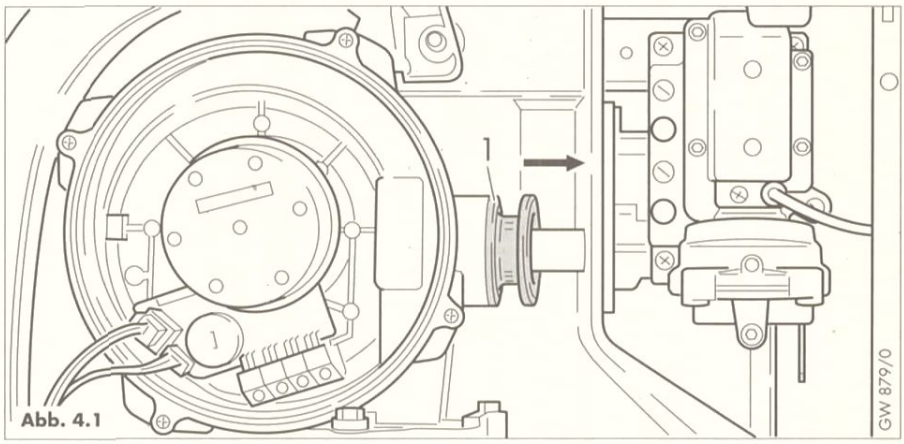


Abb. 4.1

Hohe Vorlauftemperaturen können Verbrennungen und Verbrühungen verursachen.
Vorlauftemperatur überprüfen und gegebenenfalls Gerät kühlen.

Kühlen des Gerätes

- Gerät am Hauptschalter einschalten.
- Wärmeanforderung durch Schornsteinfegerbetrieb sicherstellen. Das Gerät verbleibt in der Startphase. Zündung und Gasaustritt erfolgen jedoch nicht. Pumpe und Gebläse sind in Betrieb und kühlen das Gerät. Der Startversuch wird durch die Steuerung nach 3 Minuten abgebrochen. Die Fehlermeldung F 30 erscheint.
- Gerätetemperatur überprüfen, Handtest.
- Gerät am Hautschalter ausschalten.

5 Vormontage des neuen Integral-Kondensations-Wärmetauschers (WT)

- Transportstopfen der Vor- und Rücklaufanschlüsse des neuen WT entfernen.
  Transportstopfen aufbewahren. Sie werden für die Rücksendung des alten WT benötigt.
- Rücklaufrohr (1) in den Rücklaufanschluß des WT stecken. Mit Feder (2) sichern.
  Rücklaufrohr mit Schelle (3) und Schraube (4) am WT befestigen.
- Das Vorlaufrohr wird später bei eingebautem WT montiert.

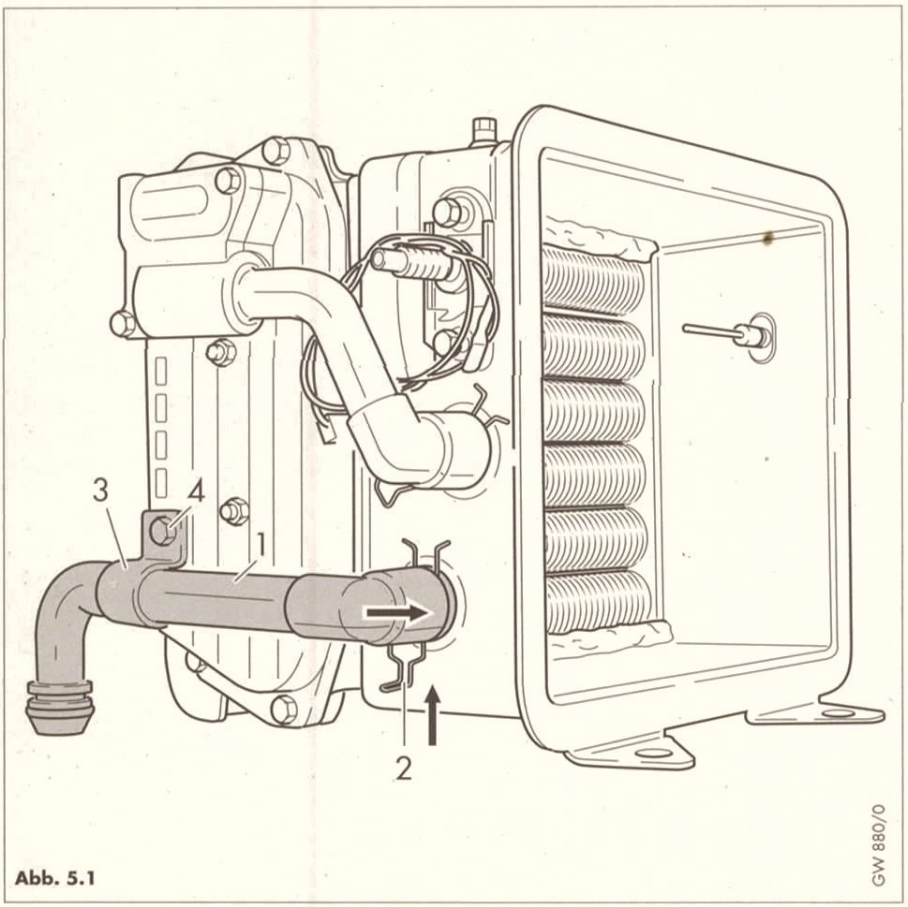


Abb. 5.1

6 Ausbau des alten Integral-Kondensations-Wärmetauschers (WT)

Vorbereitende Maßnahmen

- Schaltkasten lösen und vorklappen.
- Schnellentlüfter prüfen, falls geschlossen, öffnen.
- Gerätevor- und Rücklauf absperren.
- Entleerungsventile öffnen.

Demontage

Am Lüfter beginnend und gegen den Uhrzeigersinn vorgehend sind folgende Steckverbindungen abzuziehen:

- Steuerungs- (1) und Versorgungsleitung (2) am Lüfter
- Stecker (3) an der Überwachungselektrode
- AMP-Stecker (4) am NTC-Fühler des WT links
- Zwei AMP-Stecker (5, 6) an den NTC-Fühlern des Vorlaufrohres
- Zündstecker (7) und Masseleitung (8) an der Zündelektrode
- Zündkerzenstecker von Hochspannungsleitung linkswendig abschrauben, Kabelbinder (11) lösen.
- Neuen, dem Austauschset beiliegenden Zündkerzenstecker auf Hochspannungsleitung aufschrauben.

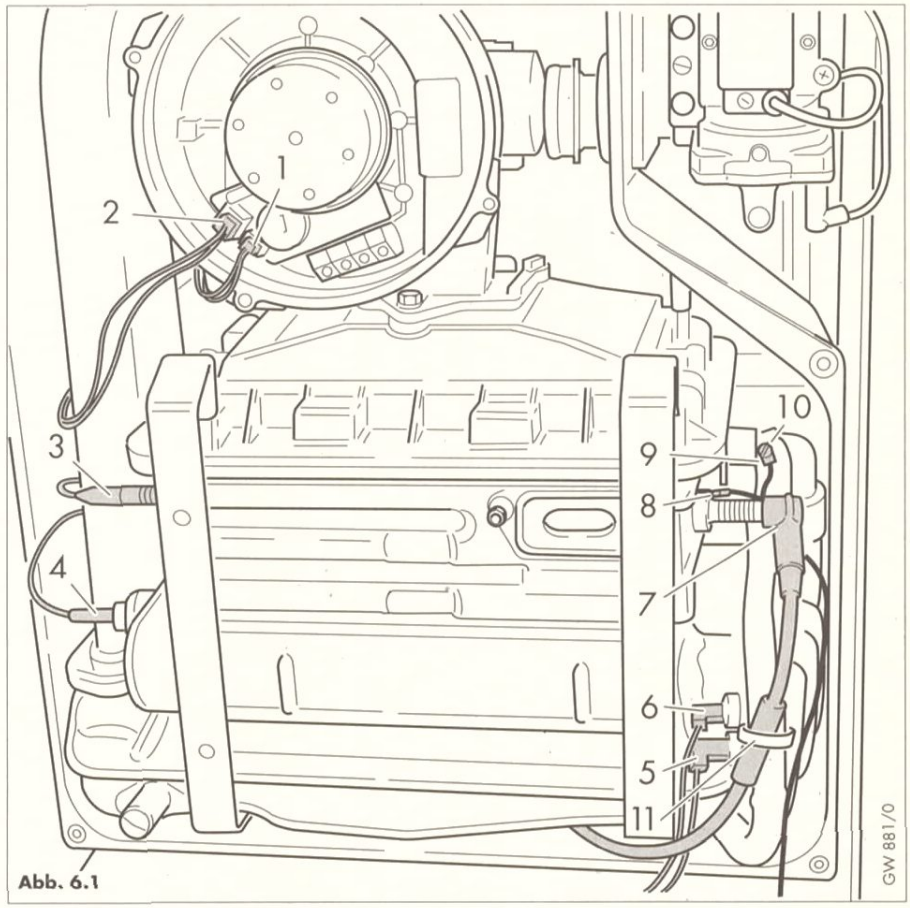


Abb. 6.1

HINWEIS

Die kleine Öffnung der schwarzen Isoliertülle des Zündkerzensteckers verursacht beim Einschrauben einen geringfügigen mechanischen Widerstand. Hochspannungsleitung bis zum Anschlag einschrauben.

- NTC-Masse (9) am Vorlaufrohr lösen. Schraube (10) zur späteren Verwendung aufbewahlen!

- Verschraubung des Vorlaufrohres (1) am T-Stück lösen. Dichtungen und Messingblende / Stauscheibe entfernen.
  Die untere Frontverkleidung (2) des Gerätes kann als Auffangwanne verwendet werden.
  Wasseraustritt bis zu 0,5 Liter

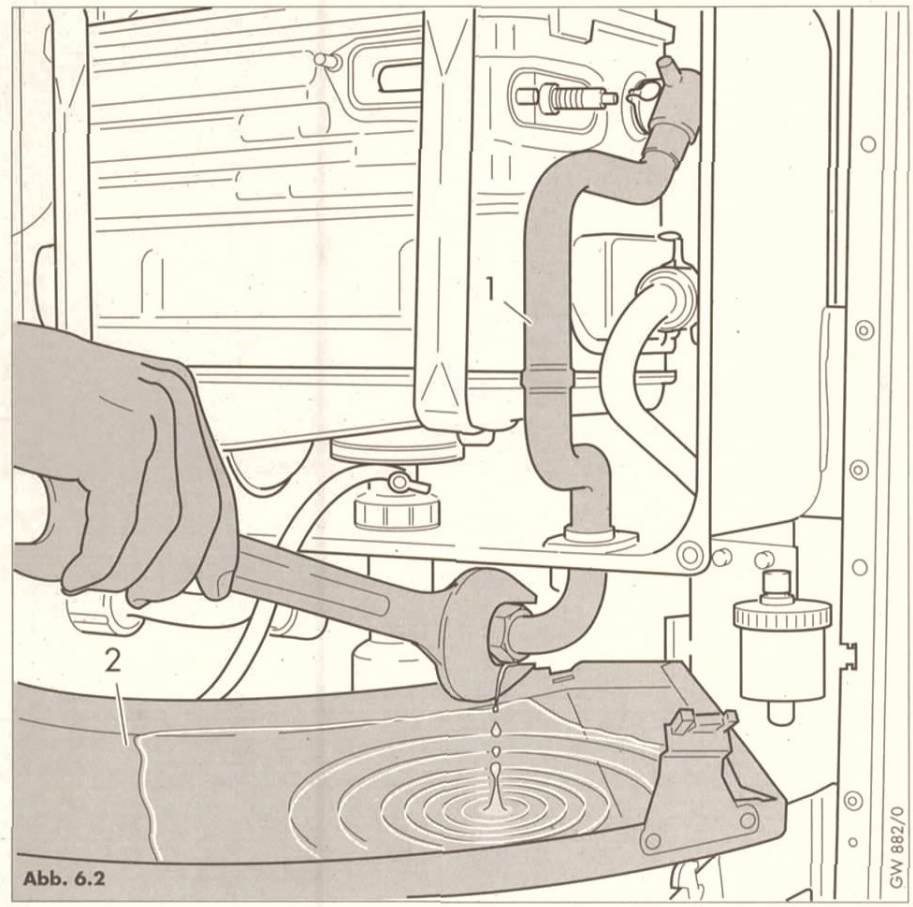


Abb. 6.2

- Feder (1) zur Sicherung des Vorlaufrohres (2) am WT entfernen.
- Vorlaufrohr demontieren.



Abb. 6.3

- Feder (1) des Rücklaufrohres (2) am WT entfernen.
- Feder (3) zur Sicherung des Anschlußrohres an der Unterdruckkammer belassen!

HINWEIS

Ist das Anschlußrohr aus der Unterdruckkammer geschoben, muß das gesamte Gerät demontiert werden.

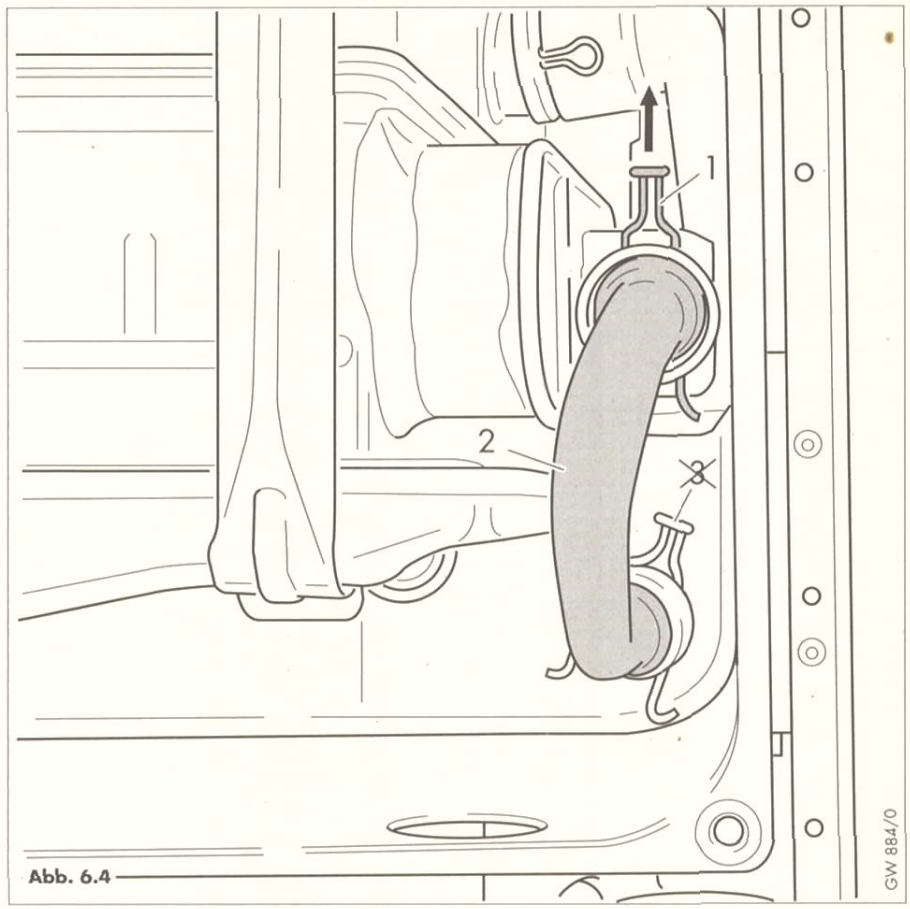


Abb. 6.4

- Rücklaufrohr (1) abziehen und zur besseren Entleerung wie in Abb. 6.5 dargestellt umstecken. Untere Frontverkleidung (2) des Gerätes kann als Auffangwanne verwendet werden. Wasseraustritt bis zu 0,5 Liter.

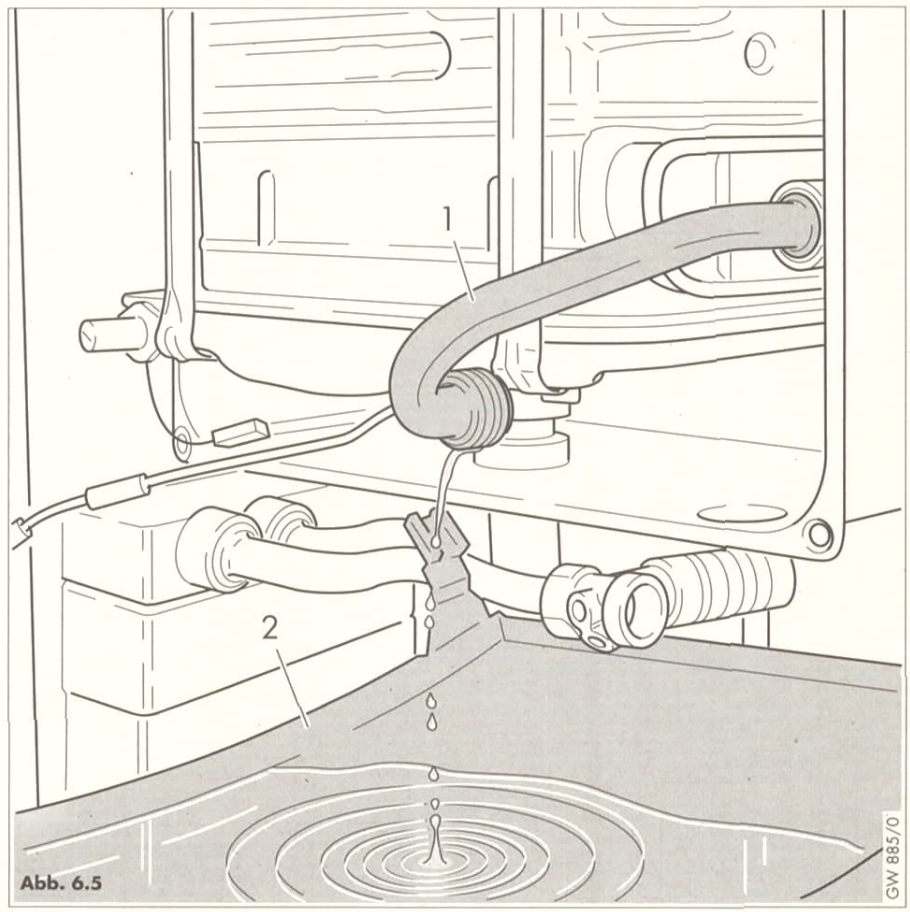


Abb. 6.5

- Verschluß (1) mit Hilfe eines Schraubendrehers oder ähnlichem nach vorne ziehen. Das Abgasrohr wird vom Abgassammler / Kondenswasserwanne gelöst.

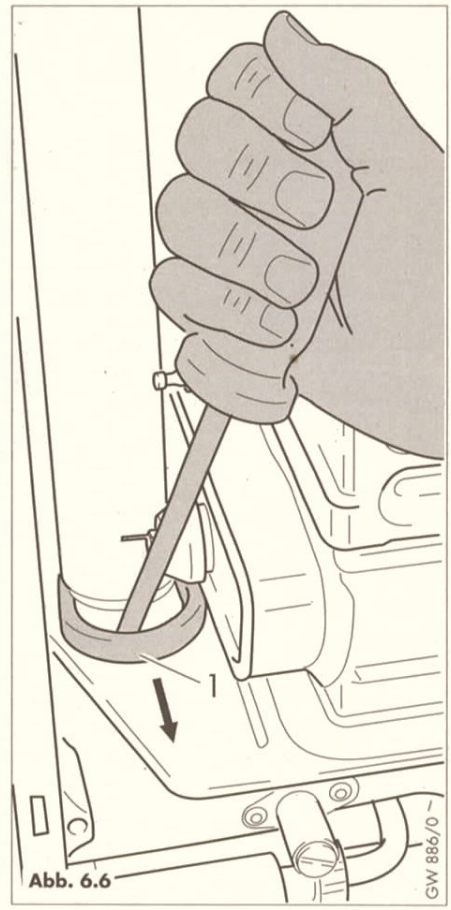


Abb. 6.6

- Unverlierbare Feder (1) am Kondenswasserrohr (2) nach vorne ziehen.
- Kondenwasserrohr niederdrücken.

HINWEIS

Einige Geräte besitzen ein Kondenwasserrohr mit Bajonettverschluß.

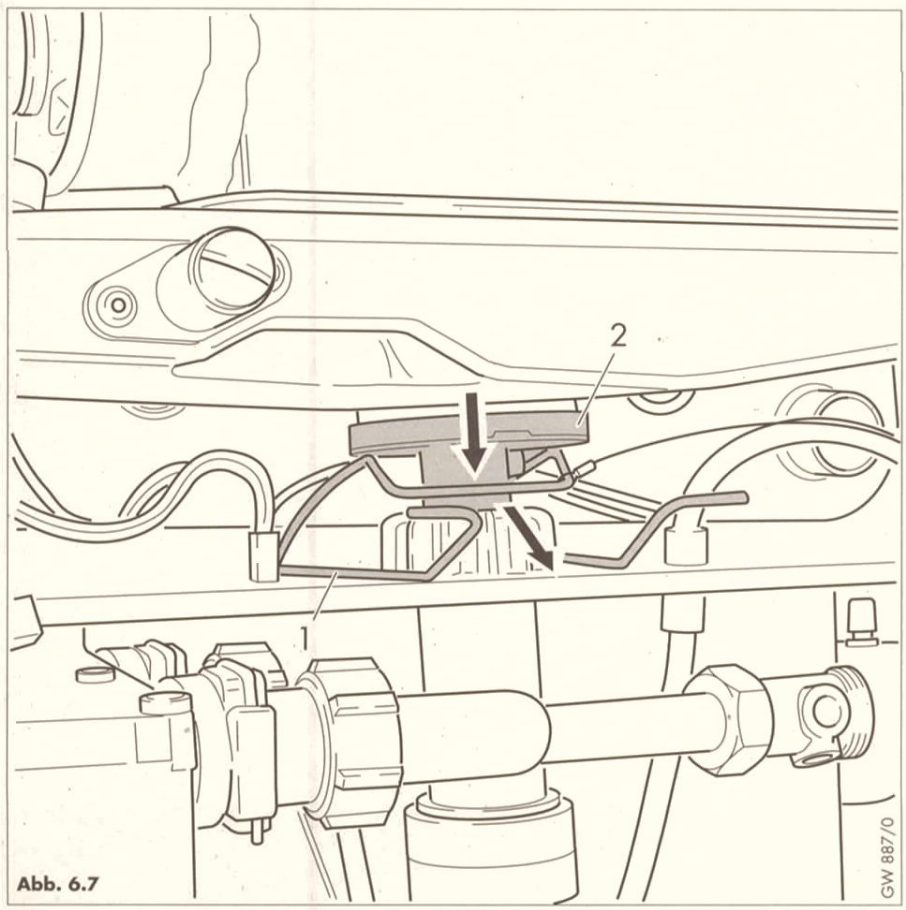


Abb. 6.7

- Blattfedern (1, 2) am Brenner anheben, siehe Abb. 6.8, und nach vorn entfernen
- Blattfedern zur späteren Verwendung aufbewahren.

HINWEIS

Feder nur wie in Abb. 6.8 dargestellt lösen!

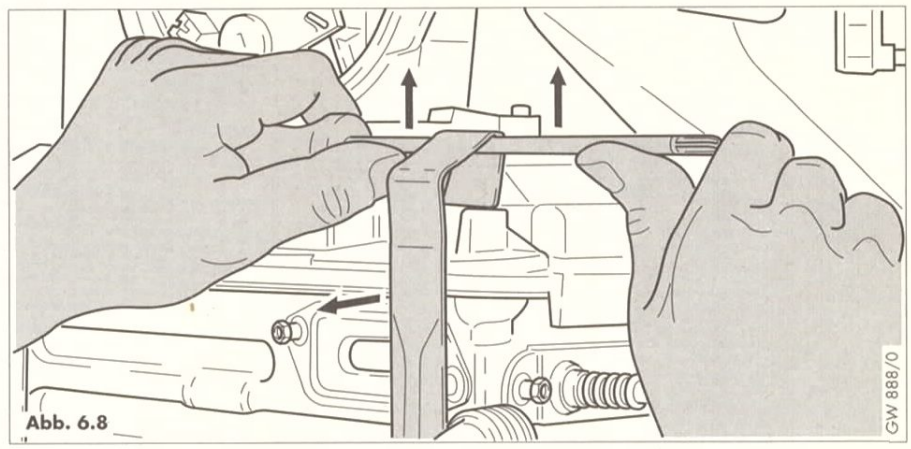


Abb. 6.8

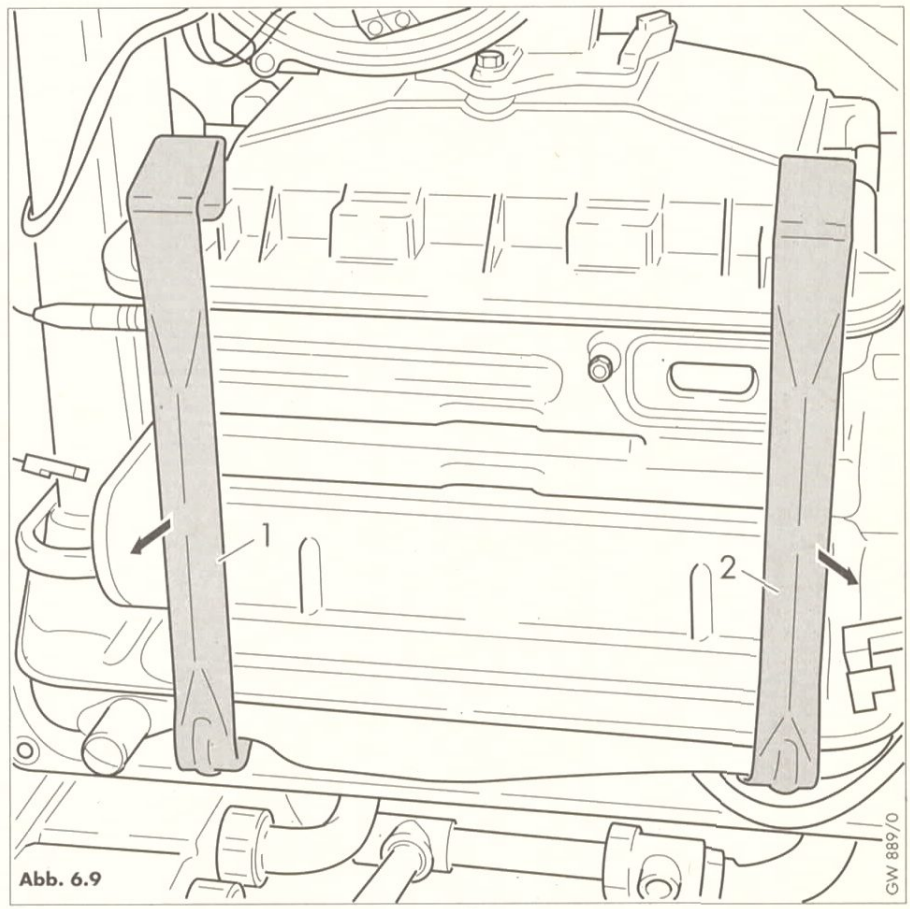


Abb. 6.9

- Brenner mit Gebläse (1) vorn leicht anheben und herausziehen.
- Das Dichtungsprofil am Brenner gegen das neue im Ersatzteilset mitgelieferte austauschen.
- Die Dichtung wird mit oben liegender Lippe in die Nut der Brennerhaube eingelegt.

HINWEIS

Dichtungsprofil nicht fetten!

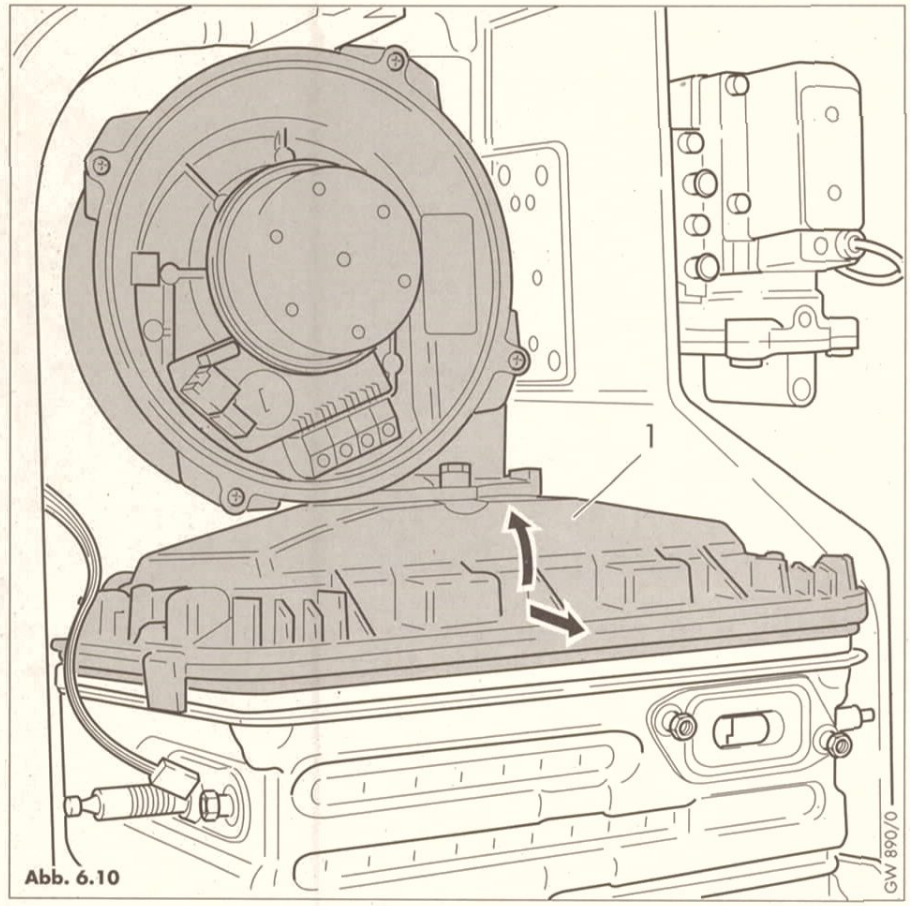


Abb. 6.10

- Abgassammler / Kondenswasserwanne (1) vorn leicht absenken und herausziehen.
- Das Dichtungsprofil am Abgassammler gegen das neue im Ersatzteilset mitgelieferte austauschen.
- Die Dichtung wird mit oben liegender Lippe in die Nut des Abgassammlers eingelegt.

HINWEIS

Dichtungsprofil nicht fetten!

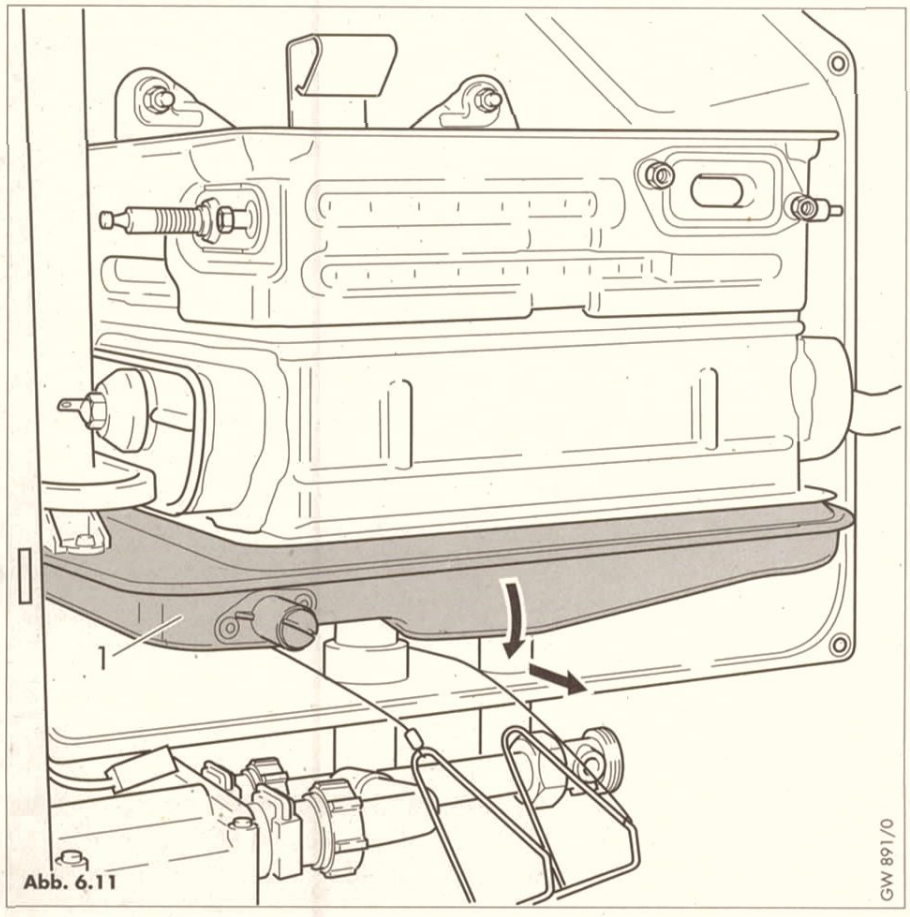


Abb. 6.11

- Die vier Haltemuttern (1) des WT entfernen und WT (2) herausnehmen.
- Demontierten WT durch mehrmaliges Kippen entleeren.
- Vor- und Rücklauföffnungen mit den Transportstopfen verschließen.
- WT in Ersatzteilkarton verpacken.
- Ausgebauten WT an Vaillant zurücksenden.

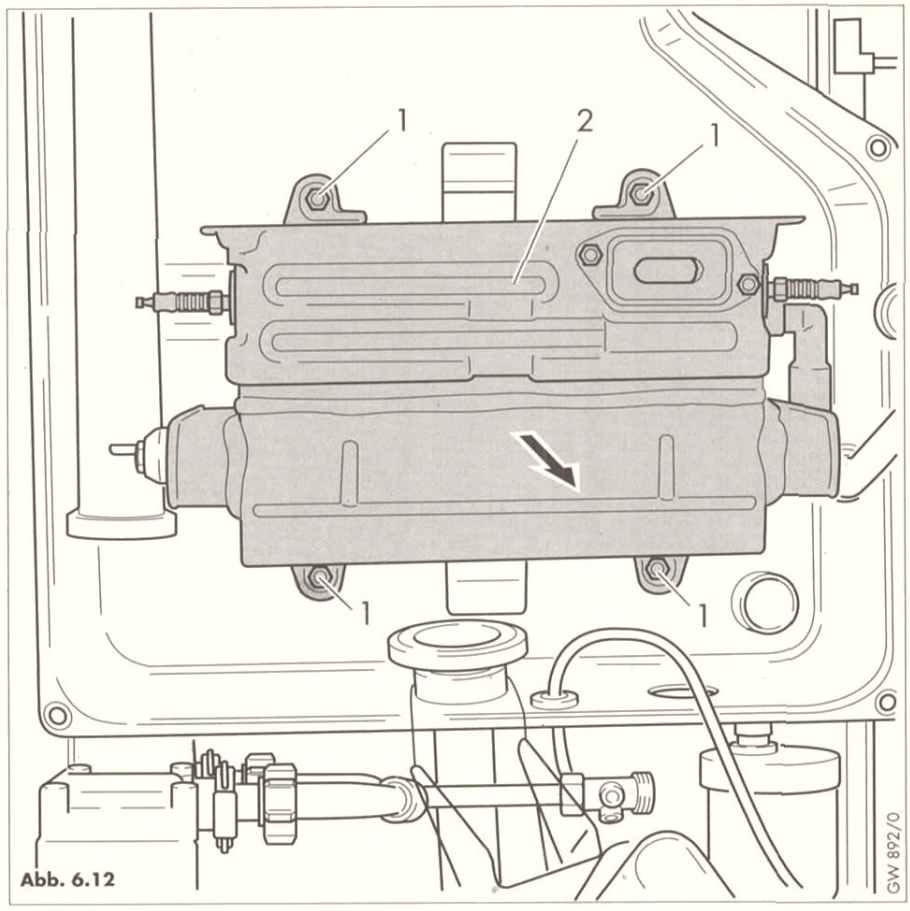


Abb. 6.12

7 Einbau des neuen Integral-Kondensations-Wärmetauschers (WT)

- Den neuen WT in die oberen Stehbolzen (1) einhängen. Anschließend den WT in die unteren Stehbolzen (2) einfügen und gleichzeitig das Rücklaufrohr (3) in den Anschluß der Unterdruckkammer (4) einführen.
- WT mit neuen Muttern vormontieren.
- Muttern noch nicht festziehen!
- Keine gebrauchten Muttern verwenden.

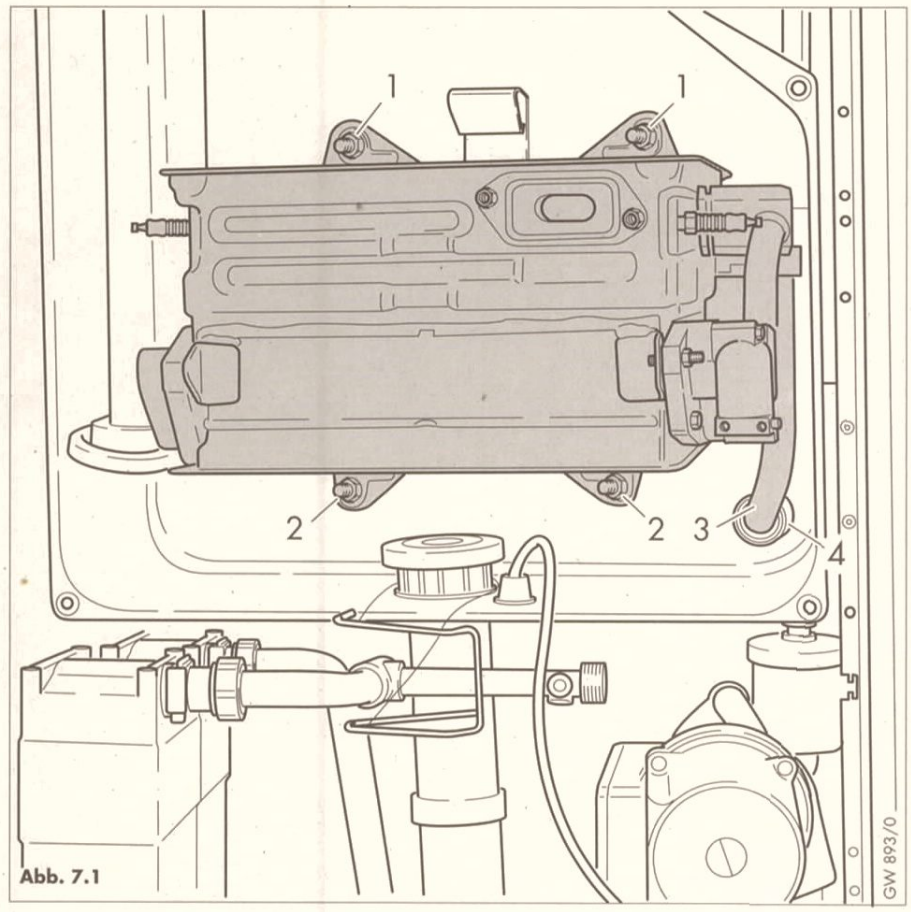


Abb. 7.1

- Masseleitung (1) der NTC-Fühler durch die Dichtmanschette (4) des neuen Vorlaufrohres (2) von oben nach unten einziehen.
- Vorlaufrohr (2) von oben durch die Öffnung der Unterdruckkammer stecken und in den Vorlaufanschluß des WT führen. Mit Bügel (3) sichern. Bügel (3) muß bündig anliegen.
- Vorlaufrohr (2) am T-Stück (6) mit neuer Dichtung (5) verschrauben. Die alte Messingblende/Stauscheibe entfällt.
- Dichtmanschette (4) in die Öffnung der Unterdruckkammer einsetzen.
- Masseleitung der NTC-Fühler (1) mit vorhandener Schlitzschraube (7) in der unteren Gewindebohrung des T-Stückes (6) befestigen.

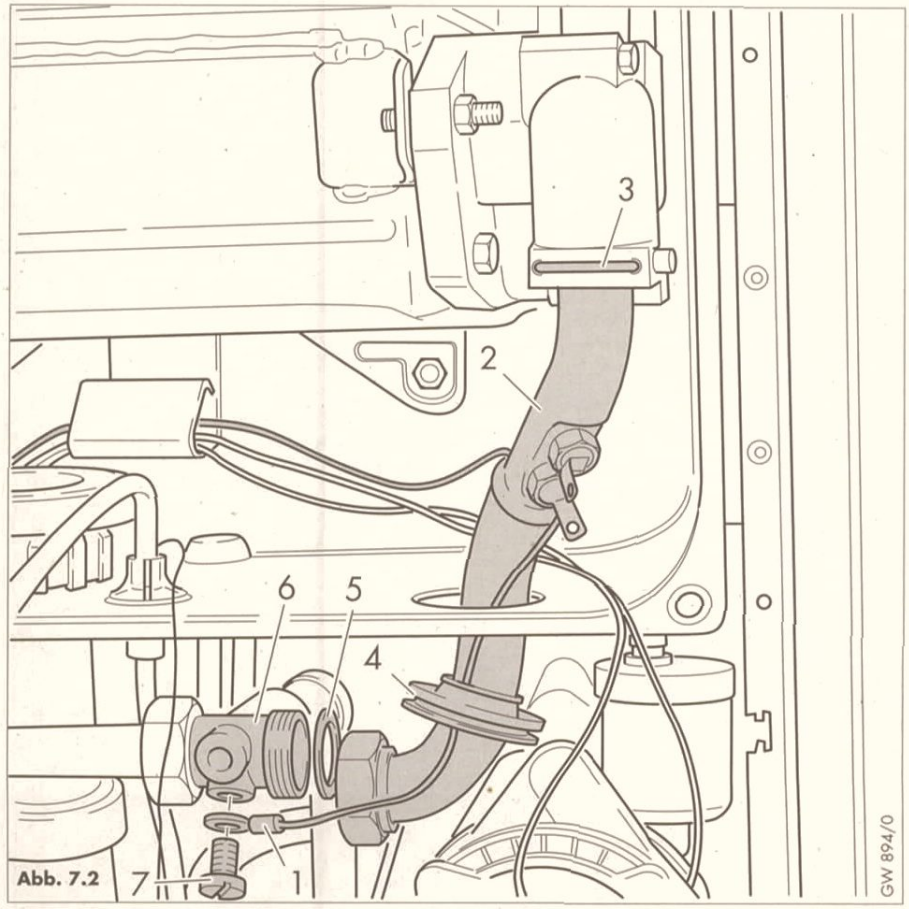


Abb. 7.2

- WT ausrichten.
  Fügewarzen müssen in die Bohrung (1) und das Langloch (2) der oberen Halter fallen.
- Die vier Haltemuttern (3) anziehen. Mit der Haltemutter rechts oben beginnen, gegen den Uhrzeigersind fortfahren.

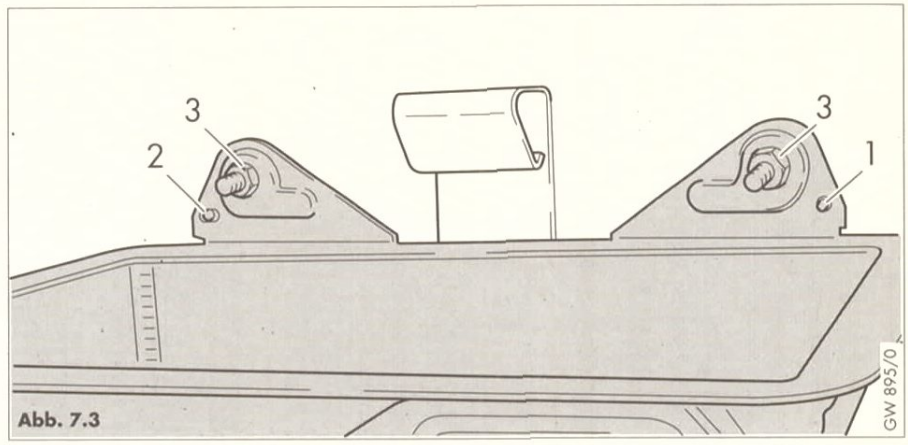


Abb. 7.3

- Enleerungsventile schließen.
- Geräteabsperrung am Vor- und Rücklauf öffnen. Gerät auf 2 bar füllen.
- Verbindungsstellen auf Dichtigkeit prüfen.
  Sichtkontrolle durchführen.
- Kappe am Schnellentlüfter öffnen bzw. geöffnet lassen.
- Die folgenden Steckverbindungen sind wieder herzustellen (siehe Abb. 6.1, Seite 6) Stecker an der Überwachungselektrode (3), zwei schwarze AMP-Stecker an den NTC-Fühlern des Vorlaufrohres (5, 6) Zündstecker und Masseleitung an der Zündelektrode (7,8).
- Verlängerung des NTC-Fühlers am WT rechts mit dem roten AMP-Stecker des Kabelbaums (1) verbinden und in die hintere Blattfeder (2) unterhalb des WT einlegen (siehe Abb. 7.4).

HINWEIS

Eine lose in der Unterdruckkammer verlegte Leitung kann von der Feder des Kondenswasserrohres beschädigt werden.

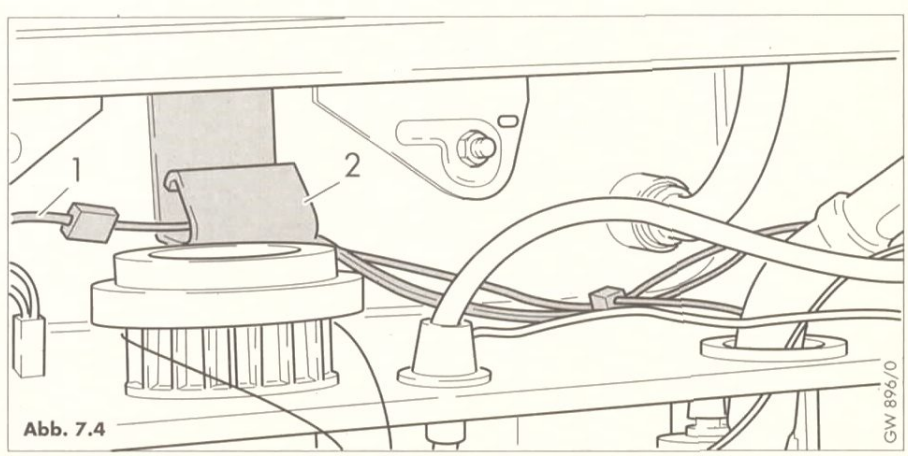


Abb. 7.4

Die folgenden Teile sind entsprechend der Demontage in umgekehrter Reihenfolge zu montieren:

- Abgassammler / Kondenswasserwanne (1)
- Brenner mit Gebläse (2)
- Blattfedern aufsetzen (3)
- Luftblende einsetzen (4)
- Verschluß von Abgasrohr und Abgassammler nach hinten schieben und hörbar einrasten lassen (5)

HINWEIS

Der Verschluß ist schwergängig und muß evtl. mit einem Hammerstiel o.ä. gedrückt werden.

- Kondenswasserrohr an den Abgassammler ansetzen und Haltefeder wieder einsetzen. Auf korrekten Sitz der Dichtung achten. (6)
- Steuerungs- und Versorgungsleitung am Lüfter einstecken (7)

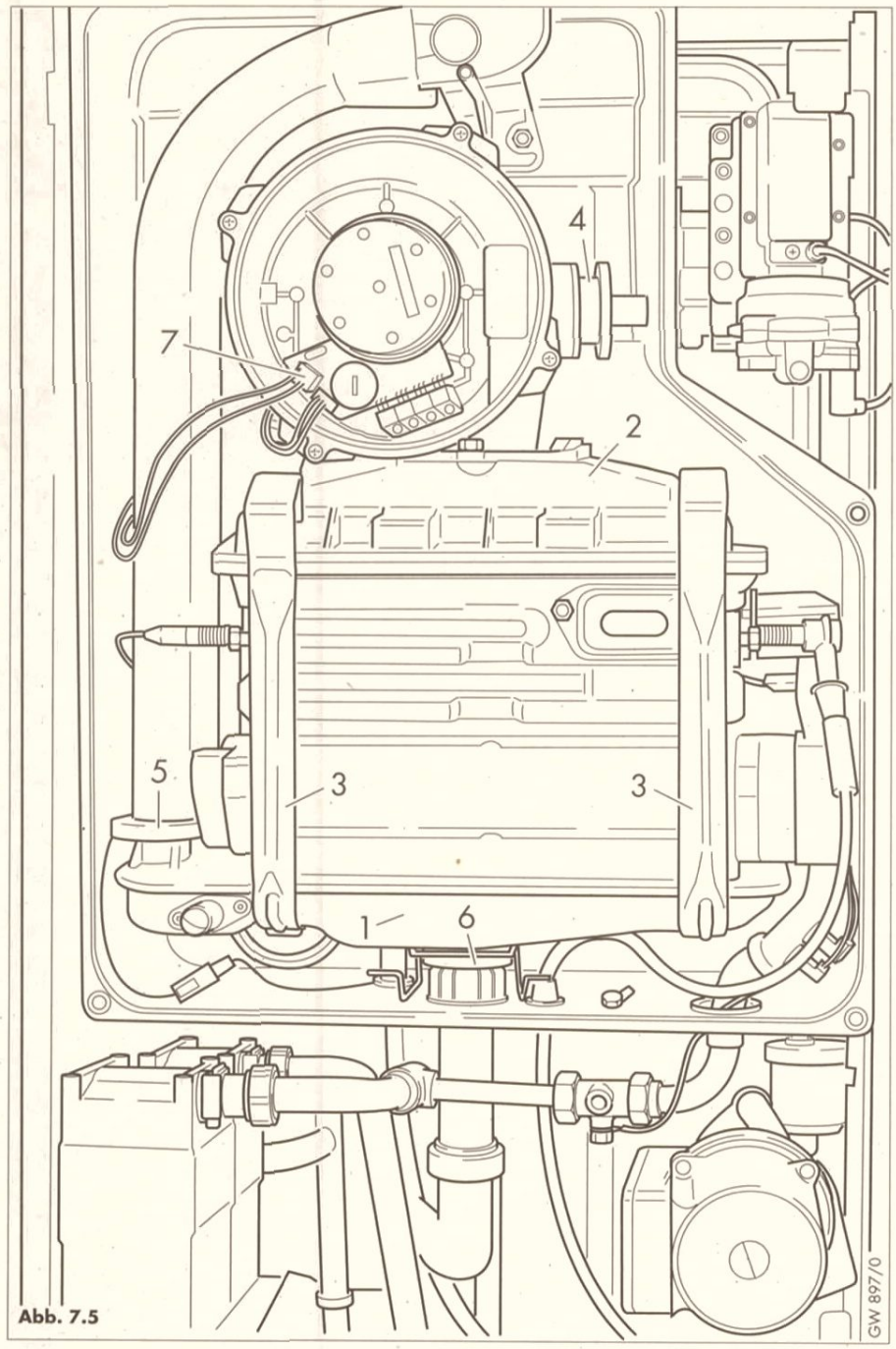


Abb. 7.5

8 Inbetriebnahme

- Schaltkasten hochklappen und am T-Stück befestigen.
- Gerät einschalten, Gerätefunktion überprüfen.
- Unterdruckkammer schließen Auf korrekte Lage der elektrischen Leitungen achten
- Verkleidung montieren.

83 19 76 DE01



Joh. Vaillant GmbH u. Co. · D-42850 Remscheid
Telefon (0 21 91) 18-0 · Telex 8 5 13-8 79 · Telefax (0 21 91) 18-28 10

0596 V
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne
Gedruckt auf 100% Altpapier